

Christina Kubisch

ELECTRICAL WALKS

Darmstadt



Der ELECTRICAL WALK Darmstadt wurde ermöglicht durch das INMM Darmstadt anlässlich der Tagung „Neue Musik & andere Künste“, 15. – 18. April 2009.

- 1 Akademie für Tonkunst: Ausgabe der Kopfhörer.
- 2 Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 3 und fahren Sie bis zum Luisenplatz. Probieren Sie unterschiedliche Hörpositionen während der Fahrt aus.
- 3 Luisenplatz: Steigen Sie aus und erkunden Sie den Platz. Bleiben Sie ab und zu auch stehen und bewegen Sie nur den Kopf.
- 4 Hauptpost: Stellen Sie sich links am Eingang so dicht wie möglich vor den Bargeldautomaten (Kopfhörer auf Stufe 3). Führen Sie Ihre Bankkarte ein und nähern Sie sich so dicht wie möglich dem Bildschirm.
- 5 Regierungspräsidium: Folgen Sie den Hinweisschildern zur Galerie bis zur Ausstellung. Ein Beitrag zu Musik und Bildender Kunst im Außenraum. Nehmen Sie den Ausgang zum Innenhof und kehren Sie zum Luisenplatz zurück.
- 6 Luisencenter: Gehen Sie den Gang rechts entlang, vorbei an verschiedenen Sicherheitssystemen, z. B. von Zero, Douglas und Weltbild. Diese Klänge sind extrem laut. Bitte halten Sie Abstand, um ihre Ohren und die Kopfhörer zu schützen. Ebenfalls hörensenswert: die Schaufenster von Techel und die verschiedenen Bankautomaten.
- 7 Karstadt: Schalten Sie die Kopfhörer vor dem Betreten unbedingt aus. Gehen Sie rechts zur Kosmetikabteilung, schalten Sie den Kopfhörer auf Stufe 3 und bewegen Sie sich langsam an den beleuchteten Regalen entlang. Hören Sie die Unterschiede von Clarins, Dior und Rubinstein. Nehmen Sie den Ausgang Schuchardstraße.

- 8 Ludwigsplatz, Sporthübner: Gehen Sie langsam an den Security gates von Sporthübner entlang. Vorsicht! Sehr intensiv.
- 9 Ludwigsplatz, Saturn 1. OG (Fernseh Abteilung): Gehen Sie dicht an den Fernsehern entlang und schalten Sie den Kopfhörer auf Stufe 3. Hören Sie die Unterschiede von Plasma, LCD- und HD-Bildschirmen und verpassen Sie nicht das Modell Aurea von Philips direkt vor der Rolltreppe.
- 10 Fußgängerbrücke über der Holzstraße: Überqueren Sie langsam die Brücke mit Kopfhörer.
- 11 Brunnen: Genießen Sie die "elektrische Stille".
- 12 Nehmen Sie direkt gegenüber vom Fraunhofer-Institut den schmalen Weg nach links bis zu einer Rampe mit grauen Türen und Hochspannungswarnschildern. Gehen Sie langsam vor den Türen auf und ab.
- 13 Kongress-Zentrum: Erforschen Sie das Erdgeschoss (elektrische Anzeigen, Geldautomat etc.).
- 14 Torgang Schloss: Nehmen Sie im Innenhof die Treppe rechts (Schild Hunde verboten). Gehen Sie durch die Glastür und links den Gang entlang bis zum Ausgang. Horchen Sie an den Türen.

Ludwigstraße und Schustergasse:
Wenn Sie wollen, schalten Sie die Kopfhörer aus, um Ihren Ohren eine Pause zu gönnen.

Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 3 zurück zur Akademie für Tonkunst.

Christina Kubischs ELECTRICAL WALKS sind elektromagnetische Spaziergänge, die als work in progress seit 2004 in verschiedenen Städten stattfinden.

Die elektromagnetischen Felder, die uns aufgrund der zunehmenden Dichte von digitalen Kommunikations- und Sicherheitssystemen, kabellosen Nachrichtenübertragungen und anderen elektrischen Einrichtungen ständig umgeben, sind normalerweise unsichtbar und unhörbar. Mittels eines speziellen Kopfhörers werden die elektromagnetischen Felder in Audiosignale übersetzt, die Sie bei Ihrem „Stromspaziergang direkt empfangen können. Die roten Punkte in den Plänen markieren besonders typische oder besondere Klangorte in der Innenstadt von Darmstadt. Diese können zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedlich klingen oder eventuell auch nicht präsent sein.

Das Tragen der Kopfhörer ist unschädlich für die Gesundheit. Einige Klangquellen sind jedoch sehr laut. Bitte nähern Sie sich daher vorsichtig oder schalten Sie den Lautstärkepegel herunter, um Ohren und Kopfhörer zu schützen.



Die Routen sind Anhaltspunkte. Es steht Ihnen frei, diese zu erweitern oder abzuändern. Schalten Sie den Kopfhörer immer aus, wenn Sie ihn nicht tragen, um die Batterien zu schonen. Bitte bringen Sie ihn direkt nach dem Spaziergang zur Ausgabestelle zurück.